
Informationen für die Medien

Rechtsstreit über Präses-Rede bei Versammlung eines Ehrbaren Kaufmanns beigelegt

Handelskammer und Unternehmer Jakovlev erklären Berufung für erledigt

Hamburg, 13. Juli 2017 – Die Handelskammer Hamburg und der Unternehmer Bernd Jakovlev haben ihren Rechtsstreit über die Rede des damaligen Kammer-Präses Fritz Horst Melsheimer bei der Versammlung eines Ehrbaren Kaufmanns beigelegt. In einigen Aussagen der Jahresschlussansprache an Silvester 2015 hatte Jakovlev eine Kompetenzüberschreitung der Kammer gesehen und deshalb das Verwaltungsgericht Hamburg angerufen. Das Gericht urteilte, dass einzelne Redepassagen dem Maßstab strenger Sachlichkeit und Objektivität nicht gerecht geworden seien. Es hatte aber gleichzeitig auch festgestellt, dass die Rede des Präses als Äußerungsform der Kammerarbeit an sich gesetzeskonform war. Die gegen dieses Urteil eingelegte Berufung der Kammer haben die Parteien nun im gegenseitigen Einvernehmen für erledigt erklärt.

„Ich wollte mit der Klage klären, wie stark die Kammer ihre Äußerungen politisch zuspitzen darf und wann es zu viel ist“, sagt Bernd Jakovlev, der seit der Handelskammer-Wahl Anfang 2017 auch Mitglied des Plenums ist. Er sei mit der nun gefundenen Lösung zufrieden: „Die Handelskammer muss sachlich und ausgleichend bleiben – das Urteil ist insofern eine gute Grundlage für die künftige Arbeit.“ Dies bestätigt Handelskammer-Präses Tobias Bergmann, der die Handlungsfähigkeit der Handelskammer durch die Entscheidung des Verwaltungsgerichts nicht eingeschränkt sieht: „Wir können und werden uns weiterhin zu wirtschaftspolitischen Themen in der Öffentlichkeit äußern – das gilt auch für mich als Präses.“ Dem Verwaltungsgericht sei es in seinem Urteil um das ‚Wie‘ der Interessenvertretung gegangen und nicht um das ‚Ob‘.

Die Handelskammer ist seit 1665 die Selbstverwaltung der gewerblichen Hamburger Wirtschaft. Sie vertritt die Interessen von etwa 160.000 Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung, ist kundenorientierter Dienstleister für unsere Mitgliedsfirmen und unabhängiger Anwalt von Markt, Wettbewerb und Fair Play. Wir beraten Unternehmen, wir bündeln Interessen und wir bilden Menschen. Über 700 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Industrie, Handel und Dienstleistungen engagieren sich ehrenamtlich bei uns als gewählte Vertreter ihrer Branchen in über 30 Gremien. Sie tragen entscheidend zur Meinungsbildung der Handelskammer bei. Außerdem nehmen 4.000 ehrenamtliche Unternehmensvertreter die Prüfungen in der dualen Berufsausbildung ab, die uns der Staat per Gesetz als hoheitliche Aufgabe übertragen hat. Unser Leitsatz heißt: „Wir handeln für Hamburg.“

Kontakt:

Dr. Jörn Arfs, Pressestelle Handelskammer Hamburg,
Tel.: 040-36138-301, Fax: 040 36138-460, E-Mail: joern.arfs@hk24.de, www.hk24.de